

 <p>Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Söhne des Marschall Ney (The Sons of Marshall Ney)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, 18. Jahrhundert, Frankreich</p> <p>Inventarnummer: 74.1</p>
---	---

## Beschreibung

Marschall Michel Ney (1769-1815) war einer der berühmtesten Heerführer Napoleons. Mit anmutiger aber auch repräsentativer Körpersprache vor einer Balustrade mit Landschaftsfond sind die drei Söhne des Marschalls dargestellt: Joseph Napoleon (\*1803), Michel Louis Félix (\*1804) und Eugène (\*1808). Der Älteste trägt den Paradesäbel des Vaters, den dieser von Napoleon zur Hochzeit als Geschenk erhielt. Das links in der Ecke erkennbare Sturmgewehr könnte auf die einfache soziale Herkunft des Marschalls und somit auf seinen gesellschaftlichen Aufstieg hindeuten. Das emailartige, kühle Kolorit des Bildes sowie seine harte Binnenzeichnung sind bestimmend für den Eindruck von Eleganz und kultiviertem Raffinement des Empire-Stils. Seit 1805 war Marie Eléonore Godefroid eine angesehene Mitarbeiterin im Pariser Atelier des bekannten Porträtisten François Gérard. Obwohl es der Malerin gelang, mit eigenen Porträts Anerkennung im Hochadel und in der Königsfamilie zu erringen, wurden ihre Arbeiten später mitunter François Gérard zugeschrieben. Dieses Schicksal teilt die Malerin mit zahllosen anderen Künstlerinnen, denen es aufgrund ihres Geschlechts kaum möglich war, unabhängig eines männlichen Protektorats zu arbeiten, und deren Werk häufig kaum mehr bekannt ist. So verhielt es sich auch mit den "Söhnen des Marschall Ney", obwohl Marie Eléonore Godefroid es 1810 im Pariser Salon ausgestellt hatte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Ölfarbe

Maße:

Rahmenaußenmaß: 185 x 199 cm,  
Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 185 x  
199 cm, Bildmaß: 162 x 173 cm, Bildmaß  
(Höhe x Breite): 162 x 173 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1810
	wer	Marie Eléonore Godefroid
	wo	Paris

## Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Gemälde
- Hausinneres
- Jugendlicher
- Leinwand
- Person
- Vorhänge, Gardinen
- Ölfarbe